

Jena

Smartes Quartier fertiggestellt

[10.03.2025] Das Modellprojekt Smartes Quartier Jena-Lobeda ist nach fünf Jahren abgeschlossen. Durch smarte Technologien, energieeffiziente Sanierung und digitale Gesundheitsangebote wurden neue Wohnkonzepte erprobt, deren Erkenntnisse nun in weitere Projekte einfließen.

Mit der Fertigstellung der letzten Wohnungen ist das Modellprojekt Smartes Quartier Jena-Lobeda jetzt offiziell abgeschlossen. Wie die [Stadtwerke Jena](#) mitteilen, wurden seit 2019 drei Plattenbauten des Typs WBS70 umfassend saniert und mit Smart-Home-Technologien ausgestattet ([wir berichteten](#)). Die 230 modernisierten Wohnungen, von denen die Hälfte mietpreisgebunden ist, bieten nicht nur bezahlbaren Wohnraum, sondern auch intelligente Heizungssteuerungen, die den Wärmeverbrauch um etwa 30 Prozent senken.

Neben der technischen Modernisierung setzte das Projekt auch auf digitale Gesundheitsversorgung. In Kooperation mit dem Universitätsklinikum Jena entstanden Gesundheitsapartments für Patienten in der Überleitpflege. Ergänzt wird das Angebot durch einen Telemedizinraum, in dem ab 2025 auch fachärztliche Sprechstunden stattfinden.

Die im Smarten Quartier gewonnenen Erkenntnisse fließen in Folgeprojekte ein. So wird mit dem Reallabor JenErgieReal die digitale Steuerung von Energieerzeugung, -verbrauch und -speicherung auf Quartiersebene erprobt. Bis 2027 soll ein virtuelles Kraftwerk entstehen, das erneuerbare Energien effizienter nutzbar macht. Auch die digitale Gesundheitsversorgung wird ausgebaut, um langfristig über die Stadtgrenzen hinaus Wirkung zu entfalten.

(th)

Stichwörter: Energieeffizienz, Jena-Lobeda, JenErgieReal, Stadtwerke Jena